

1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016

Die Stadt Sondershausen erlässt aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277,288) sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277,284) die folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 21. November 2024 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016:

(Beschluss-Nr.: SR 50-04/2024)

Artikel 1 Satzungsänderung

Der **§ 1 Absatz 2** wird gestrichen.

Der **§ 17 Absatz 2 Satz 2** erhält folgende neue Fassung:

„Die Zahl der Urnen, die in einer Urnenwahlgrab bestattet werden, ist auf 2 Urnen innerhalb einer Ruhefrist beschränkt.“

Der **§ 18 Absatz 3 Satz 2** wird gestrichen und **Satz 3 wird Satz 2**.

Der **§ 19 Absatz 2** wird um folgenden Satz als **Satz 5** ergänzt:

„Blumen, Gebinde und Ähnliches dürfen nur auf der dafür vorgesehenen Fläche abgelegt werden.“

Der **§ 23 Absatz 3** erhält folgende neue Fassung:

„Es darf nicht mehr als Zweidrittel bei Erdreihengrabstätten/Erdwahlgrabstätten und bei Urnenreihengrabstätten/Urnenwahlgrabstätten durch eine Grabplatte abgedeckt werden.“

Der **§ 24 Absatz 1 Buchstabe b) Nummer 4** erhält folgende neue Fassung:

„Schriften, Ornamente und Symbole dürfen aus demselben Material wie dem Grabstein bestehen oder können aus Metall hergestellt werden.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Sondershausen vom 1. Februar 2016 tritt am Ersten des auf die Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

ausgefertigt:

Sondershausen, den 5. Dezember 2024


GRIMM
Bürgermeister



veröffentlicht im
"Sondershäuser Heimatcho"
Nr. 16/2024 vom 20. Dezember 2024